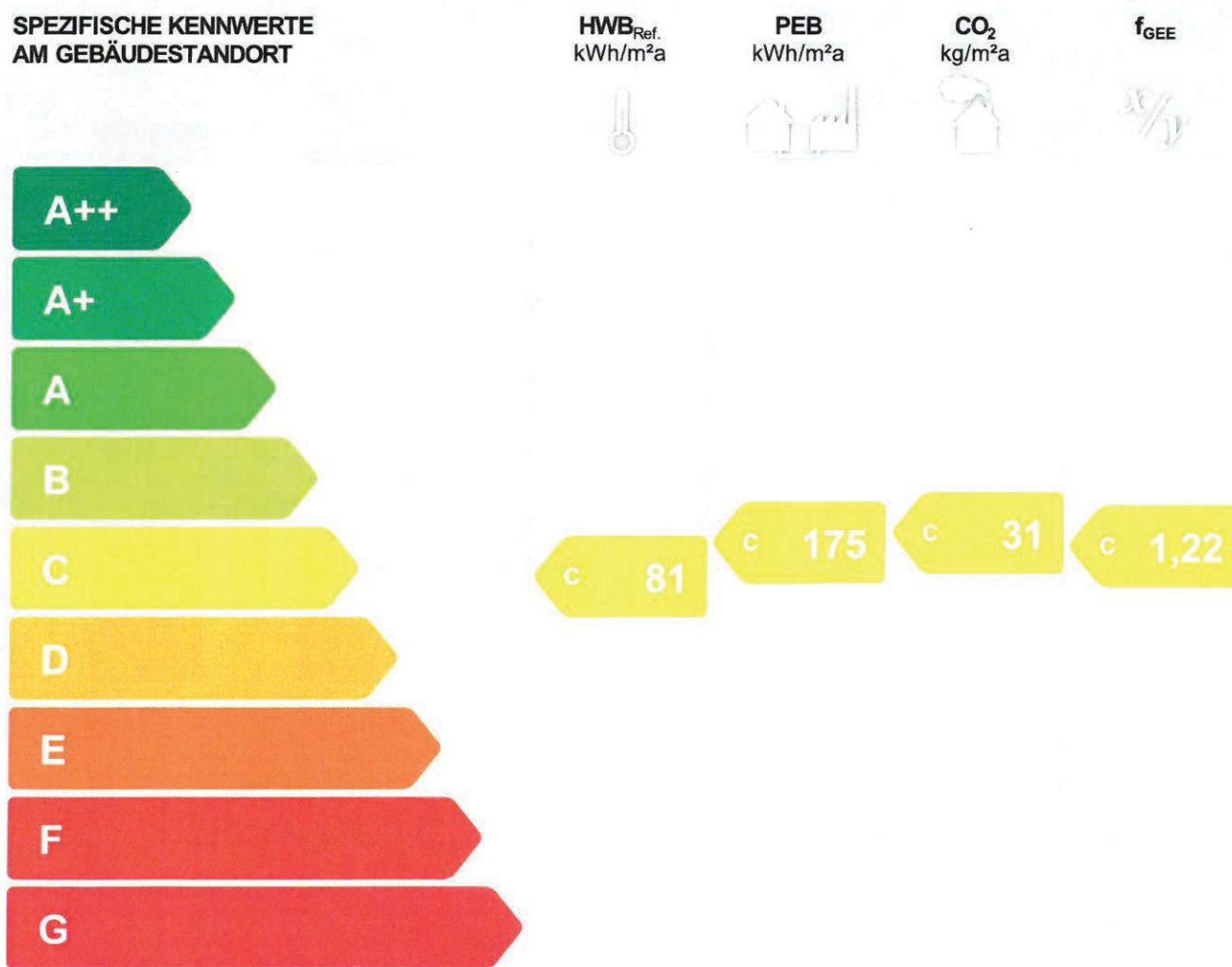


| | | | | |
|-----------------|-----------------------|-----------|--------------------|-------|
| Objekt | Im Glend 9, Feldkirch | | Baujahr | 1993 |
| Gebäude (-teil) | - | | Letzte Veränderung | 2011 |
| Nutzungsprofil | Mehrfamilienhäuser | | Katastralgemeinde | Tisis |
| Straße | Im Glend 9 | | KG-Nummer | 92124 |
| PLZ, Ort | 6800 | Feldkirch | Seehöhe | 497 m |
| Grundstücksnr. | 564/1 | | | |

SPEZIFISCHE KENNWERTE AM GEBÄUDESTANDORT



HWB_{Ref.}: Der **Referenz-Heizwärmebedarf** beschreibt jene Wärmemenge, die in einem Raum bereitgestellt werden muss, um diesen auf einer normativ geforderten Raumtemperatur (bei Wohngebäude 20°C) halten zu können. Dabei werden etwaige Erträge aus Wärmerückgewinnung bei vorhandener raumlufttechnischer Anlage nicht berücksichtigt.

NEB (Nutzenergiebedarf): Energiebedarf für Raumwärme (siehe HWB) und Energiebedarf für das genutzte Warmwasser.

EEB: Gesamter Nutzenergiebedarf (NEB) inklusive der Verluste des haustechnischen Systems und aller benötigten Hilfsenergien, sowie des Strombedarfs für Geräte und Beleuchtung. Der **Endenergiebedarf** entspricht – unter Zugrundelegung eines normierten Benutzerverhaltens – jener Energiemenge, die eingekauft werden muss.

Alle Werte gelten unter der Annahme eines normierten Klima- und Nutzerprofils. Sie geben den rechnerischen Jahresbedarf je Quadratmeter beheizter Brutto-Grundfläche am Gebäudestandort an.

PEB: Der **Primärenergiebedarf** für den Betrieb berücksichtigt in Ergänzung zum Endenergiebedarf (EEB) den Energiebedarf aus vorgelagerten Prozessen (Gewinnung, Umwandlung, Verteilung und Speicherung) für die eingesetzten Energieträger.

CO₂: Gesamte dem Endenergiebedarf (EEB) zuzurechnende **Kohlenstoffdioxidemissionen** für den Betrieb des Gebäudes einschließlich der Emissionen aus vorgelagerten Prozessen (Gewinnung, Umwandlung, Verteilung und Speicherung) der eingesetzten Energieträger.

f_{GEE}: Der **Gesamtenergieeffizienz-Faktor** ist der Quotient aus dem Endenergiebedarf und einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).

Energieausweis für Wohngebäude

Nr. 88761-3

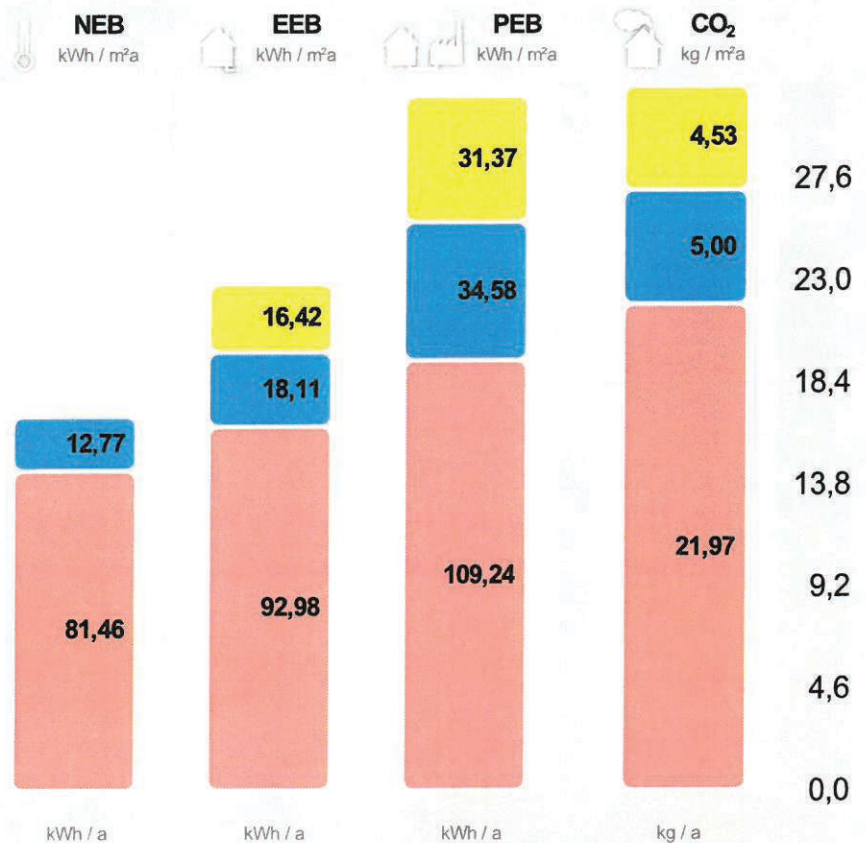
OiB ÖSTERREICHISCHES
INSTITUT FÜR BAUTECHNIK



GEBÄUDEKENNDATEN

| | | | | | |
|--------------------|-------------------------|-------------------------|-------------------|------------------------|-------------------------|
| Brutto-Grundfläche | 856,6 m ² | charakteristische Länge | 1,67 m | mittlerer U-Wert | 0,56 W/m ² K |
| Bezugsfläche | 685,3 m ² | Heiztage | 263 d | LEK _T -Wert | 45,49 |
| Brutto-Volumen | 2.482,5 m ³ | Heizgradtage 12/20 | 3.558 Kd | Art der Lüftung | Fensterlüftung |
| Gebäude-Hüllfläche | 1.486,37 m ² | Klimaregion | West ¹ | Bauweise | schwer |
| Kompaktheit A/V | 0,60 m ⁻¹ | Norm-Außentemperatur | -12,6 °C | Soll-Innentemperatur | 20 °C |

ENERGIEBEDARF AM STANDORT



| Kategorie | Scenario 1 | Scenario 2 | Scenario 3 | CO ₂ |
|--|---------------|----------------|----------------|-----------------|
| Haushaltsstrombedarf² Netzstrom | | 14.068 | 26.870 | 3.883 |
| Warmwasser¹ E-Direktheizung | 10.938 | 15.509 | 29.622 | 4.280 |
| Raumwärme² Gasheizung | 69.776 | 79.648 | 93.572 | 18.818 |
| Gesamt | 80.714 | 109.225 | 150.064 | 26.981 |

Alle Werte gelten unter der Annahme eines normierten Klima- und Nutzerprofils.

ERSTELLT

EAW-Nr. 88761-3
GWR-Zahl keine Angabe
Ausstellungsdatum 20. 10. 2020
Gültig bis 20. 10. 2030

ErstellerIn Heinzle Plan und Bau GmbH
Fälle 46
6822 Satteins

Stempel und
Unterschrift

heinzle plan und bau

Heinzle Plan und Bau GmbH

¹ maritim beeinflusster Westen

² Die spezifischen & absoluten Ergebnisse in kWh/m²a bzw. kWh/a auf Ebene von EEB, PEB und CO₂ beinhalten jeweils die Hilfsenergie. Etwaige vor Ort erzeugten Erträge aus einer thermischen Solaranlage und/oder einer Photovoltaikanlage (PV) sind berücksichtigt. Für den Warmwasserwärme- und den Haushaltsstrombedarf werden standardisierte Normbedarfswerte herangezogen. Es werden nur Bereitstellungssysteme angezeigt, welche einen nennenswerten Beitrag beisteuern. Können aus Platzgründen nicht alle Bereitstellungssysteme dargestellt werden, so wird dies durch "u.A." (und Andere) kenntlich gemacht. Weitere Details sind dem technischen Anhang zu entnehmen.